| **Projekttitel** | **Restgasanalyse** |
| --- | --- |
| **Status** | Abgeschlossen |
| **Verteiler** | Lars Meise, Marius Bäsler, Tobias Bittl, Andreas Junemann |

**Historie:**

| **Version** | **Verfasser** | **Änderungsbeschreibung** | **Freigabedatum** |
| --- | --- | --- | --- |
| 0.1 | Tobias Bittl | Anlage und erster Entwurf | 03.03.2023 |
| 0.2 | Tobias Bittl | Begründung warum Wirtschaftlichkeit nicht betrachtet werden kann | 12.03.2023 |
| 1.0 | Tobias Bittl | Statuswechsel | 13.03.2023 |

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines Web Frontends mit Nutzung der vorhandenen API eines Massenspektrometers. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse geben Aufschluss über die Wechselwirkung eines Hochfrequenz-Signals mit dem vorhandenen Restgasspektrum. Eine grafische Darstellung als Zeitmessreihe verschiedener Elemente, sowie eine Integration der Messdaten ist derzeit nicht möglich. Die Experimentatoren und Physiker erlangen somit eine neue und hilfreiche Funktionalität für Ihre Forschung. Die Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI) hat nicht das Ziel, Gewinn zu erwirtschaften, sondern neue Erkenntnisse und Wissen zu erlangen. Folglich dient das Projekt nicht primär der Wirtschaftlichkeit, sondern der Etablierung neuer Forschungsmöglichkeiten. Eine Erhöhung der Profitabilität kann in einer staatlich finanzierten Einrichtung ohne Gewinnorientierung nicht bemessen werden.